

Ostern.

Gestorben war des Sommers Luft und Frangien Und Witternang auf weiter Erde lag; Es hatte lang in heißer Sehnsucht Bangen...

Wie freut sich's mächtig nun in tiefen Kisten, Wie strebt's und wächst und blüht zum Äst' empor! Wie freudentüchtig in blauen, sonn'gen Lüften...

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Aufgeboten: Der Buchbinder P. Fischer, Bredna, und C. Seid, Königsstr. 17. — Der Eisenbahnbetriebs-Sekretär D. Ahlem, Jena, und C. Schröder, Gottesacker-gasse 15. — Der Kaufmann C. Teller, a. d. Halle 11, und M. Brinner, Harz 10. — Der Schmied E. W. Bäcker und L. Keller, beide Weisner, Weisners. — Der Handarbeiter C. W. Forst, Halle, und W. h. Berger, Schlettau.

Eheschließungen: Der Krankenwärter R. Haupt, Nieten, und C. Wendler, Weingärten 9. — Der Handarbeiter R. Schaaf, v. d. Steinthor 6, und M. Cramer, M. Märkerstr. 19. — Der Metzger C. Heibel, hinterm Harz 6, und M. Otto, Königsstr. 36. — Der Dachdecker W. Forstus, Jägerplatz 13, und M. Pfeifer, Kranzstr. 2. — Der Dolmetsch M. Weber und L. Hellmann, Brunnengasse 2.

Geboren: Dem Sec.-Rendanten und Adjutanten M. Naumann ein S., Poststr. 6. — Dem Kaufm. H. Stade ein S., Königsstr. 16. — Ein unebel. S., Epigie 14. — Dem Wäschereibesitzer H. Juleger ein S., fl. Wollstr. 2. — Ein unebel. Junge, S., H. Schlam 13. — Dem Kunstgärtner Th. Winkelman ein S., Fleischerz. 30. — Dem Handbühnenmacher G. Feige ein S., Fleischerz. 46. — Dem Hallener G. Teert ein S., Freudenplan 5. — Dem Rammhämmermeister W. Wiege ein S., alter Markt 22. — Ein unebel. Junge, S., Hlienz. 11. — Dem Kaufmann F. Unger ein S., alter Markt 21.

Gestorben: Die Wittve Bertha Nässe geb. Stels, 57 J., 3 M., 27 T., Folgen einer Entzündung, neue Promenade 11. — Malvide Werth, 24 J., 3 M., 13 T., Cumpische, Hlienz. 11. — Frau Amalie Koch geb. Weber, 34 J., 5 M., 14 T., Hirnerweichung, Stadtraubhaus. — Des Musikus C. Köhler Ehefrau Therese Christiana Magdalena geb. Dittmar, 55 J., 7 M., 13 T., Augenentzündung, Hospitalplatz 3. — Die Wittve Friederike Mädische geb. Müller, 77 J., 3 M., 15 T., Hirnanomalie, Kr. Ulrichsstraße 55.

Aus Provinz und Umgegend.

Vom Eichsfelde. Amitten des sonst ganz katolischen Eichsfeldes verdient die eichsfelder Diözese als Aufmerksamkeitspunkt evangelischer Glaubensgenossen. Seit der Aufnahme des Eichsfeldes von Preußen...

Wittenberg. Am Mittwoch war unsere Stadt und zuletzt der Bahnhof Schuplaß einer Scheidewege, die auch in dem unterthänigen Zuschauer eine tiefe Bewegung hervorgerufen nicht verfehlte. Aus den Dörfern Seegrehna, Radis und Netta trafen, begleitet vom Verwandten und Bekannten, die ihnen bis hierher das Geleit gaben, die bereits erwählten Auswanderer ein, um ihre Reise in das Innere der Vereinigten Staaten von Nordamerika anzutreten.

Table with 4 columns: Kursbericht der Bankfirmen zu Halle, Briefkurs, Wechsel, Wechsel. Rows include various bank rates and exchange rates for different locations like London, New York, etc.

Table with 4 columns: Aktien-Malzfabrik, Aktien-Malzfabrik, Aktien-Malzfabrik. Rows list various stock companies and their shares, including Malzfabrik, Brauerei, and other industrial firms.

Kirchliche Anzeige. Diakonienhaus: Am 1. Diersehtage Abends 4 Uhr findet die Einsegnung zweier Diakonissen in der Kapelle der Anstalt statt. Zu dieser Feier werden alle Freunde der Diakonien-Anstalt hiermit freundlich eingeladen.

Witterungsbericht vom 29. März. (8 Uhr Morgens.) Barometer überall gestiegen, besonders Nordwesten. Allgemeine südwestliche Aufströmung weist leicht. Temperatur wenig verändert. Wetter sehr mild, feucht und trübe, vielfach Regen, Nordseegebiet Nebel.

Bericht des Sekretärs des Birkvereins in Halle a.S. am 31. März 1877.

(Brief mit Anschlag der Continge.) Weizen 1000 Stk., geringere 192-204 M., bessere 207-228 M., feiner 231-240 M. Roggen 1000 Stk., 192-196,50 M. Gerste 1000 Stk., Landgerste geringere 169-172 M., bessere 172 bis 188 M., feine und Qualität 188-193 M. Gerstemasch 50 Stk., 13,75-14,25 M. Hafer 1000 Stk., 173-180 M. Hülsenfrüchte 1000 Stk., Vicinierbsen 190-198 M., Futtererbsen 159-165 M., Bohnen per 50 Stk. 10-10,50 M., Linsen per 50 Stk. 11-13 M.

Kümmel 50 Stk., 46-47,50 M. Weizen 1000 Stk., 162-165 M. Mais 1000 Stk., 141-144 M. Gersten 1000 Stk., 141-144 M. gelbe. Kleinfalten 50 Stk., rote 60-75 M., weiße 54-63 M., schwarz. 70-95 M., Gelfe 24-26 M., Gelfeparte 18-19 M. Stroh 50 Stk., 22,50 M. Spiritus 10,00 Liter-Prezente loco Han., Kartoffel 52,50 M., Rüben ohne Anschlag. Weizen 50 Stk., preisaltend, guter Absatz. Kartoffeln 1000 Stk., Speise - Brenn - Malzkorn 50 Stk., 5,25 M. Futtermais 50 Stk., 7,25 M. Reis Haager 6,25-6,50 M., Weizenhaalen 5,50 M., Weizenriesel 5,50-5,75 M. Delfingen 50 Stk., 7,50-8 M. Haer 50 Stk., 3,25-4,50 M. Stroh 50 Stk., 3,50 M.

Bericht für Volkswohl.

Der Unterricht der Fortbildungsschule beginnt Donnerstag den 5. April Abends 8 Uhr. Anmeldungen bei dem Unterrichtsamt oder in den betreffenden Unterrichts-räumen.

A. Volkswohl. Montag: Naturkunde und Rechnen in zwei Abtheilungen; Donnerstag und Freitag: Rechnen und Deutsch ebenso Abends 8-10 Uhr. Dienstag und Freitag: Rechnen und Deutsch in drei Abtheilungen Abends 5-7 Uhr.

B. Gewerbelehre. Montag: Deutsch in zwei Abtheilungen. Dienstag: Physik (Mechanik) und Deutsch für Schriftsetzer. Gewerbliches Rechnen. Mittwoch: Buchführung und Geometrie. Gewerbl. Zeichen. Donnerstag: Rechnen und Französisch für Schriftsetzer. Freitag: Englisch, Deutsche Orthographie. Gewerbl. Zeichen.

Sonntag: Französisch. Sonntagsverein beginnt seine Sommer-Ausflüge Sonntag den 1. April. Bei guter Witterung Ausbruch vom Weinberge nachmittags 3 Uhr. Bei zweifelsaftem Wetter Versammlung und Vortrag im Viretzer. Halle, den 31. März 1877. Dr. R. Richter. Weidenplan III. c.

Bermischtes. Vor wenigen Wochen ging durch die Blätter die Nachricht, daß des Kaisers Leibpferd "Sadowna" auf dem Pflaster gefürzt und nur mit Mühe in den Marzfall zurückgebracht worden sei. Die "Allgemeine Wiltärgeltung" bemerkt im Anschluß an diesen Vorfall: "Bekanntlich hat Se. Majestät diesem Pferde, damals "Beranda" genannt, welches er während der Schlacht von Königgrätz ritt, und auf dem er zum frühen Morgen ab auf der Höhe von Dub bis zum Nachmittag hielt, worauf der große Ritt von hier bis weit über Schlam und von da wieder nach Herzlig zurückgelegt wurde, nach der Entscheidungsschlacht von 1866 den Namen "Sadowna" gegeben. In Bezug auf diesen Ritt, auf welchem der Kaiser in das heiligste Granatfeuer geriet, hat Fürst Bismarck nach Mittheilung eines Augenzeugen folgende mündliche Mittheilung gegeben, der wir hier Raum geben, da sie nicht allgemein bekannt geworden ist. "Der König - so erzählt der Reichsfangler - hatte seine ganze Aufmerksamkeit auf den Gang des Kampfes gerichtet und achtete nicht im Geringsten auf die ihn dicht umlaufenden Granaten. Auf meine wiederholte Bitte, Majestät möge sich nicht so rüchlos dem mörderischen Feuer aussetzen, erhielt ich die königliche Antwort: "Der oberste Kriegsherr steht dort, wohin er gehört!" Erst später, als der König beim Vorbeigehen persönlich das Vorgehen der Kavallerie befohlen hatte und die Granaten wieder um ihn herum niederfielen, wagte er auf's Neue zu bitten: "Majestät, da Sie keine Rücksicht auf Ihre Person nehmen, so haben Sie wenigstens Mitleid mit Ihrem Ministerpräsidenten, von dem Ihr getreues preussisches Volk seinen König fordern wird; - im Namen dieses Volkes bitte ich: verlassen Sie diese gefährliche Stelle!" Da reichte mir der König die Hand: "Ann Bismarck, so lassen Sie uns weiter reiten!" Der König wandte auch wirklich seine Rappstute und setzte sie in einen so langsamen Galopp, gerade als wäre's ein Spazierritt die Linden hinunter in den Tiergarten. Da suchte es mir doch in dem Augenblicke, als Sie Alle und noch manche andere Leute kamen ja den alten heiligheligen Bismarck, - ich ritt meinen Hundsfuchts nicht an die "Sadowna" heran und verlegte ihr einen kräftigen Stoß mit meiner Stiefelspitze; sie wanderte um. Ich glaubte, er hat es gemerkt, aber er sagte nichts."

Nachtrag. London, 31. März. (Original-Telegramme.) Die Blätter fahren fort die Situation für friedlich anzusehen und betrachten die Protokollunterzeichnung als unmittelbar bevorstehend. Die "Times" hofft, Labard werde der Fichte einprägen, nichts zu unternehmen, was das Protokoll vermindern könnte.

Konstantinopel, 31. März. Sonnabend findet wieder eine Konferenz der Montenegro mit Serbien Subota statt.



### Vermietung.

Eine bequeme eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Stub., 2 K., Küche, Boden-, Keller und Zubehör, ist zum 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **gr. Schumann 1, 1. Et.**

Näheres daselbst. (P. 5911)  
Eine herrschaftliche Wohnung vor dem Geistthor sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Louis Neuhner.**

Eine herrschaftliche Wohnung, auf dem Harz gelegen, zum 1. October zu vermieten. Näheres bei

**Louis Neuhner, Bahnhofstraße 5b.**  
Zu vermieten **Wilhelmsstraße 5 f.** 1. October eine Wohnung v. 3 Stuben, 2 Kammern u. Näheres das. part.

Die herrschaftlich eingerichtete 2te Etage Breitestraße 22, best. in 4 heizbaren Zimmern mit allem bequemen Zubehör, ist sofort oder für später zu vermieten, auf Wunsch können noch 2 Manndarzimmer mit Kammern zugegeben werden.

Näheres daselbst 1 Treppe.  
Eine sehr freundl. herrschaftliche Parterre-Wohnung in der Nähe des neuen Gymnasiums — 9 Räume und Gartenbenutzung — ist z. 1. October für den Preis von 210 M. zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

3 Stuben, 4 Kammern, K. u. Zub. 1. Oct. zu vermieten **Wagdeburgerstraße 27.**  
Zu vermieten per 1. Juli Markt 17 die III. Etage, best. aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör für 130 M. Näheres Markt 17 im Laden.

Laden mit auch ohne Wohnung z. 1. Juli zu beziehen, eine Stube von einer einz. Person sofort zu beziehen **gr. Märkerstr. 27.**

Der 2te Laden gr. Steinstraße 73 nebst geräumiger Wohnung und Arbeitsraum ist zum 1. Juli oder früher zu vermieten.  
**Robert Cohn.**

Eine Wohnung zu 50 M. ist sofort oder später zu beziehen **gr. Steinstraße 10.**  
Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör sind zu vermieten **Königsstraße 22/23, II.**

Eine Werkstelle **Herrenstraße 3.**  
ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu beziehen

Eine herrschaftl. einger. Etage für 228 M., auf Wunsch auch mit Lagerraum, ist nahe der Bahn zum 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Nähe der Bahn ist eine möbl. Wohnung zu vermieten. Zu erst. Exped. d. Bl.

**Wohnungs-Vermietung.**  
Die in der Bernburgerstraße 8 vom Hrn. Mittmeister. Schach v. Wittenau bewohnte Etage, 2 Treppen hoch, bestehend aus 9 Piecen u. c. ist jetzt zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen. Auch kann Pferdeboxen, Wagenremise und Boden abgegeben werden.

Eine freundl. Wohnung sofort zu beziehen. Zu erfragen **Klausthorstraße 2.**

Die dritte Etage meines Hauses Königsstraße 32 ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. **G. Steinhaus.**

Die II. Etage Kleinschmieden 10 ist von jetzt ab zu vermieten.

**Wohnung an einzelne Damen zu vermieten Wühlweg 16, 1.**  
Eine Wohnung zum 1. April zu vermieten **Vangasse 18.**

Stube, Kammer, Küche zu 45 M. sofort zu beziehen. Näheres **Karlstraße 6.**

Al. Stube an ruhige Leute zu vermieten **Wöckstraße 4** vor dem Geistthor.

Helle Werkstat mit Wohnung zu vermieten **Höbergasse 1.**

Erste Etage, 3 St., 2 K., R., zum 1. Juli zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 18.**

**Bahnhofstraße 13 ist die 2te Etage,** bestehend in 3 Stuben vorn-, 1 Schlafstube n. 2 Kammern, Küche hinten heraus u. f. w., zum 1. Juli zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 5 Stuben und 2 Kammern ist sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Näheres bei **Herd. Gille, Weißstraße 71.**

Durch Todesfall ist die herrschaftliche Bel-Etage Geißstraße 48, 5 Stuben nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung, z. v. u. zum 1. October, auch früher, zu beziehen.

2te Etage, ebenso, kann jederzeit bezogen werden.

## Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung.

Da ich zum 1. Juli a. cr. mein Geschäft in das von mir erkaufte Haus Leipzigstraße 14 verlege, so will ich vorher mein großes Lager möglichst räumen und stelle von jetzt ab folgende Artikel zu und unter dem Selbstkostenpreis zum Ausverkauf:

**Herrenhüte:** Filz-, Seiden- (Gymnast-) und Strohhüte in allen modernen Façons.

**Strohhüte für Damen und Kinder** in allen modernen Formen und Gefächts-Arten, garnirt und ungarirt. **Knabenhüte** in reichster Auswahl. Ferner: **sämmtliche Patz-Artikel,** als: Blumen, Bänder, Federn, Zills und Bänder u. f. w.

Eine Partie zurückgesetzter Herrenhüte von 1 M. an. **W. Pospichal, Strohhut-Fabrikant, große Ulrichsstraße Nr. 52.**

## Zu Hochzeitsgeschenken

sowie zum eigenen Bedarf empfehle sämtliche Küchens- und Hausgeräthe zu bedeutend billigeren Preisen als sonst. **Portegelöffel zu 35 M., Glöckel, 6 Stück zu 30 M., Messer und Gabel zu 40 M., Eimer von 1 M. 50 M. an, Aufwuschschüssel, Kohlentaster, Vogelbauer, wieder in reicher Auswahl, feine Tischlampen von 3 M. 50 M. an u. f. w.**

**nur Rathhausgasse 9. Moritz König, Klempnermeister.**

## Deutscher Hof (Passendorf).

Am 1. Feiertag **Unterhaltungsmusik im neu eröffneten Saale. Anfang 3 Uhr.**  
Am 2. Feiertag **Tanzvergnügen.** Am 3. Feiertag **Unterhaltungsmusik. Anfang 3 Uhr.** Für ein ff. Glas Bier ist bestens gesorgt. Im zahlreichen Besuch **C. Schmalfuss.**

## Hertzberg's Etablissement in Passendorf.

Den 2. Osterfeiertag von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab **Tanzrängen.**

## Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß, da Herr Th. Franz Schmidt in Halle a/S. die Vertretung der Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat, wir die General-Agentur Halle a/S. dem Herrn Emil Fieth in Halle a/S. übertragen haben.

Brandenburg a/S., den 15. März 1877.

Das Directorium der Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft **J. Heiner, Scheuermann.**

Indem ich auf die obige Anzeige des Directoriums der Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft Bezug nehme, empfehle ich die Gesellschaft hiermit dem Wohlwollen des geehrten Publicums angelegentlich.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Verträgen, sowie zur Ertheilung näherer Auskunft bin ich jeder Zeit mit Vergnügen bereit. Halle a/S., den 15. März 1877.

Der General-Agent **Emil Fieth, Poststraße 8.**

Eine Hans mit Garten, großem Hof und Niederlagerräumen für Privat- und Geschäftslente passend, ist sofort oder später im Ganzen oder getrennt zu vermieten, event. mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Rathhausgasse 12.**

Ein Haus nahe am Markt ist zu vermieten. Markt 17.

**Quisenstraße 3** eine herrschaftliche Parterre-Wohnung sofort oder später zu beziehen.

**Magdeburgerstraße 30** ist eine Wohnung, best. aus 6 Piecen u., 1 Treppe hoch gelegen, per 1. Juli für den Preis von 300 M. p. a. zu vermieten.

Die hiesiger von Herrn Hauptmann a. D. und Ober-Postcommissarius F. Franke innegehabte Bel-Etage meines Wohnhauses Klausthorstraße 13 und eine Wohnung zu 65 M. sind sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. **G. Schach.**

**Nannischstraße 15** ist ein geräumiges Logis von 3 St., 3 K. nebst vollständigem Zubehör für 460 Mart October oder auch früher zu vermieten.

Das von Herrn Dr. Günther seit 16 Jahren bewohnte Quartier (Sohnberg 1) ist von jetzt ab zu vermieten. **Sohnberg Nr. 1.**

Eine große Wohnung ist zu vermieten und 1. October zu beziehen **große Ulrichsstraße 52.**

**Wühlweg 22** ist die Etage zu vermieten **Mörkewinger 10** ist die zweite Etage für 180 M. zu vermieten.

**Niemeyerstraße 15** ist eine Wohnung von 3 Stub., 2 K., R. nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres I. I.

**Große Werffstatt z. v. Bernburgerstr. 33.** Eine Werkstat vom 1. Juli ab zu vermieten **kleine Steinstraße 6.**

3 St. u. 3 K. an eine Fam. od. einz. Pers. zu verm. u. sof. zu bez. **Nägerplan 4a.**

**Friedrichstraße 22** (neben Prof. Wolke) ist die 2. Etage mit Gartenbenutzung sofort oder zum 1. Juli zu vermieten.

**Große Märkerstraße 1** ist zum 1. Juli die 3. Etage zu vermieten.

Umgekehrt ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 K., R. und Zubehör sofort zu vermieten. Offerten abzugeben **Leipzigstraße 19, 2.**

St., K., R. u. Zub., prt., 1. Juli zu bez., hgl. St., K., R. u. Z. f. sogl. z. bez. **Hennertstr. 1**

In meinem Wohnhause ist zum 1. Okt. cr. die herrschaftlich eingerichtete **Bel-Etage** an ruhige Leute zu vermieten.

**Kudw. Kofsché, Lindenstr. 22.**  
Eine Wohnung von 1 Stube, K., Küche u. Zubehör zu verm., auch ist daselbst 1 Stube für einzelne Person, veränderungsfähig sogl. zu beziehen **Aderstraße 1, 1 Tr.**

Ein Logis, im Königsviertel, Preis 74 Tfl. ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen **Leipzigstraße 72.**

Eine gut möbl. Stube und Kammer zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 29, II.**

**Möbl. Stube sofort II. Steinstr. 4, II.**  
**Möbl. Wohnung Auguststraße 3, II.**

Ein fein möblirtes Zimmer mit Stubentisch sofort zu vermieten **Mittelstraße 17.**

Möblirte Stube ist billig zu vermieten **Leipzigstraße 95/96, im Hof 1 Tr.**

Al. Wohn. mit Bett **Bahnhofstr. 6, I. H. r.**  
**Möbl. Wohnung** sofort zu vermieten an 1 oder 2 Herren **Löcherplan 4, im Hof.**

3 möbl. Zimmer mit Kab. alter Markt 9.  
**Möbl. Stübchen** mit Bett verm. gr. Schloßg. 4.

Zwei möbl. Wohnungen nebst Kabinett und Bett sind zu vermieten, eine fogleich, die andere zum 1. Mai zu beziehen **große Steinstraße 3.**

ff. möbl. Stube mit Kammer, für 1 oder 2 Herren passend, **Leipzigstraße 102, 3 Tr.** zu vermieten. Eingang **Ulrichsstraße, Weinhandlung** von Herrn Kühl.

Ein möbl. Zimmer nebst Kabinett vermietet **Paradeplatz 1.** (P. 5922.)

**Möbl. Stube** den 1. April zu beziehen **Heiner Sandberg 13, I.**

**Möbl. St. u. K.** 1—2 H. **Varfigerstr. 14, II.**  
**Möbl. Stube u. Kammer** an 1 oder 2 H. sofort zu verm. **Schillershof 5, am Markt.**

**Möblirte Wohnungen** **Harz 46.**  
**Möbl. Stube zu verm. Geißstr. 67.**

Dem Bahnhofs vis-à-vis, part., Nr. 8, ist eine möbl. Stube sof. od. später zu verm.

**Möbl. Wohnung** sofort zu vermieten **Krausenstraße 1, neben Freyberg's Garten.**

**W. St. an H. zu v. Niemeyerstr. 15, E. Thor.**  
Eine freundlich möbl. St. u. K. an 1 od. 2 H. zu verm. nahe am Markt, **Ardehl 4.**

Eine möbl. Stube und Kammer zu vermieten **Kutschgasse 1.**

**Möbl. St. u. K.** zu verm. gr. **Klausstr. 1.**  
Eine fein möbl. Wohnung ist an 1 oder 2 H. sof. od. später zu verm. **gr. Braunsb. 2.**

## Wieths-Geuch.

Wohnung von 2—3 Zimmern, part. oder 1. Etage u. zugleich zu Comptoir sich eignend, wird für 1. Juni zu mieten gesucht. Exped. d. Bl. Offerten mit Preisangabe bitte unter X. X. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

## Geuch

wird von einer älteren Professors-Witwe zum 1. October eine Wohnung in 1. Etage, mit Benutzung des Gartens, im Preise zu 6 bis 700 M., gelegen in der äußeren Stadt, vor dem Geistthore, am Wege nach Steinhilfenstein ober in der Nähe des Bahnhofs (Königs-Viertel). Dieses Haus wird nicht gewinnlich. Meldungen, bezichnet O. Z., abgegeben in der Expedition dieses Blattes.

2 St. 3 K. n. Zub. w. v. 2 einz. Leuten z. 1. Juli zu mieten gesucht. **Off. in d. Exp. d. Bl. unter H. W.**

Eine Wohn. v. 3 St., 2 K., R. u. Zub. w. v. 2 D. in der Nähe des Gymnasiums oder a. Promenade mit Garten. gef. **Exp. d. Bl.** abgegeben **Wilhelmsstraße 11, I.**

Ein anst. Mädchen sucht sofort eine möbl. Stube, Nähe der Geißstraße. Gefällige Offerten abzugeben in d. Expedition d. Blattes unter A. B. 10.

Ruhige Mieter mit 1 Kind suchen zum 1. Juli eine Wohnung für 30 M. Offerten unter O. H. 6 bitte in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October 2 St., 2 K. m. Zub. **Offesen Königstr. 36, II.**

In der Poststraße oder deren Nähe wird eine f. möblirte Wohnung von 2 Herren gesucht. Offerten aus S. H. 10 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung von 2 St., 2—3 K., R. e. wird zum 1. Juli von ruhigen Leuten zu mieten gesucht.

Angebote mit Preisbezeichnung abg. in der Exped. d. Bl. unter **F. 150.**

Ein H. Hund zugelassen **Kutschgasse 6.**  
Eine **Thunale** verl. **Gez. Bel. abg. gr. Berlin 2, p.**